

Zu den Höhepunkten dieses Jahres zählte die Reise nach Königswinter zu dem „Jubiläum des MGV Gemütlichkeit Rauschendorf“

13. bis 15. Oktober 2017

Bremervörder Zeitung 20.10.2017

Musikalische Geburtstagsreise

MGV „Harmonie“ Bremervörde von 1859 fährt zu befreundetem Gesangsverein nach Königswinter am Rhein

Von Frank Heise

BREMERVÖRDE. Bestes Herbstwetter sowie zahlreiche touristische und musikalische Höhepunkte bilden den Rahmen einer Konzertreise, die den Männergesangsverein „Harmonie“ in eine besondere Region Deutschlands führte. In Sichtweite der einstigen Bundeshauptstadt Bonn gelegen, erlaubten Drachenfels und Nibelungenhalle am Rande des Siebengebirges einen Einblick in die Götterwelt.

Petrus scheint ein Harmonist zu sein oder zumindest ein großer Freund des MGV „Harmonie“. Nicht anders zu erklären waren jedenfalls die perfekten Wetterbedingungen, die die Reise des Bremervörder Männergesangsvereins an den Rhein begleiteten. Schon vor mehr als einem Jahr hatten die Sänger und deren musikalische Leiterin Marie-Louise Baabe eine Einladung des befreundeten MGV Gemütlichkeit aus Rauschendorf, einem Stadtteil von Königswinter, erhalten. Der Anlass: In diesem Jahr konnte der rheinische Gesangsverein seinen 135. Geburtstag begehen und wollte diesen markanten Jahrestag mit einem gemeinsamen Konzert der langjährigen Sangesfreunde aus Bremervörde feiern. Schon zu Beginn des Jahres hatte Vorstandsmitglied Arno Scheidgen, der in



Beindruckende Kulisse: Die Sänger der „Harmonie“ und deren Mitreisende freuen sich vor Schloss Drachenburg auf das gemeinsame Konzert mit der MGV Gemütlichkeit. Fotos: Hake



Beindruckende Kulisse: Die Sänger der „Harmonie“ und deren Mitreisende freuen sich vor Schloss Drachenburg auf das gemeinsame Konzert mit der MGV Gemütlichkeit. Fotos: Hake



Kurzweiliges und spannendes Wochenende am Rhein erlebt: Die Sänger der Partner und die mitgereisten Freunde der „Harmonie“ konnten sich über eine gelungene Konzertreise freuen.



Abendessen der „Harmonie“ mit dem Vorstand des MGV Gemütlichkeit Rauschendorf.



Touristisches Ziel: Vom hochgelegenen Schloss Drachenburg aus bietet sich beim Blick in's Tal ein beeindruckendes Rheinpanorama.

angereisten „Harmonisten“ begeisterten das anwesende Publikum mit einem facettenreichen Programm aus plattdeutschen Liedern, deutsch-sprachigen Hits und internationalen Songs.



Publikum begeistert: Neben den Gastgeber aus Rauschendorf und dem mitgereisten Quartett „timbre“ sorgte die „MGV Harmonie“ bei den Gästen für ordentlich Applaus.

und Stephan Winter für einen ausgesprochen kurzweiligen Abend sorgte. Doch damit nicht genug: Für die Rückreise nach Bremervörde hatte Organisator Arno Scheidgen schließlich noch einen lehrreichen Stopp im Planetarium in Osnabrück eingeplant, bevor ein gemeinsames Abendessen aller Teilnehmer in Tarmstedt das Ende der sprichwörtlich „eindrucksvollen“ Konzertreise an den Rhein einläutete.

Köln beziehungsweise Rauschendorf geboren und auch aufgewachsen ist, und vor Jahren die Verbindung zwischen den beiden Gesangsvereinen initiierte, bei allen „Harmonie“-Mitgliedern für die Konzertreise gewonnen. Rund

60 aktive Sänger, Partner und Freunde der Harmonie nahmen an der Reise an den Rhein teil. Schon der Anreisetag, der mit einem gemeinsamen Essen des gastgebenden MGV ausklang, gab einen vielversprechenden Ausblick auf die beiden folgenden Tage am Rhein: Schönstes Herbstwetter mit idealen Temperaturen und einem direkt am Wasser gelegenen Hotel ließen ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen touristischen und musikalischen Höhepunktenerahnen.

Akustik im Kuppelbau

Einen ersten bildete der Besuch der Nibelungenhalle am darauffolgenden Samstagmorgen. In einem persönlichen Vortrag von Bewirtschafterin Marlies Blumenthal erfuhren die Mitreisenden interessante Details zur Geschichte des Bauwerks und den darin befindlichen Kunstwerken von Hermann Hendrich zu Richard Wagner's Opernzyklus „Der Ring des Nibelungen“ und zu Wagners Grahlsoper „Parsifal“. Als Dankeschön für den spannenden Vortrag stimmten die Sänger der Harmonie „Hoch im Norden“ von „Santiano“ an. Angesichts der beeindruckenden Akustik des Kuppelbaus dürfte dies unter den Gästen für manche Gänsehaut gesorgt haben, heißt es im Reisebericht der Gruppe.

Der eigentliche Höhepunkt der Konzertreise folgte am Abend das gemeinsame Konzert mit den Sangesbrüdern des MGV Gemütlichkeit Rauschendorf im Schloss Drachenburg. Hier präsentierten nicht nur die rheinischen Sänger einen Querschnitt des eigenen Repertoires, auch die

abgerundet wurde das Konzert Schlossanlage durch „timbre - das Quartett“, das mit Marie-Louise Baabe, Silke Potthast, Ingo Schneider

Über den MGV Harmonie

- > **Im August 1859** verständigen sich 14 Männer im alten Schulhaus von Bremervörde auf die Gründung eines Männergesangsvereins, der den Namen „Harmonie“ tragen soll.
- > **Bereits 1863** tritt der Verein dem Niedersächsischen Sängerbund bei. Heute zählt der Verein rund 40 aktive Sänger. Neben den wöchentlichen Proben jeden Donnerstag im Vereinslokal Hotel Daub veranstaltet der Männergesangsverein auch regelmäßige Treffen und Konzerte mit befreundeten Gesangsvereinen und gestaltet kirchliche Veranstaltungen mit der St. Liborius Kirchengemeinde Bremervörde.
- > **Den geschäftsführenden** Vorstand bilden heute Wim Smit (Vorsitz), Viktor Sussek (Stellvert. Vorsitz), Arno Scheidgen (Finanzen) und Gunter Vogt (Sekretariat). Seit 2006 dirigiert Marie-Louise Baabe den Chor und wird dabei in der musikalischen Leitung stellvertretend von Stephan Winter unterstützt.
- > **Seit 2006** dirigiert Marie-Louise Baabe den Chor und wird dabei in der musikalischen Leitung stellvertretend von Stephan Winter unterstützt.
- > **Weitere Informationen** gibt es auf der Homepage des Vereins.

www.mgvharmonie.de